



Der Zusatz "SEPA-Druck" zu Bäckerei 2003

Benutzerhandbuch
2016

Inhaltsangabe

Hilfe zu SEPA für 'Bäckerei 2003'	3
Vorwort - kurze Leistungsübersicht	4
Lizenzvereinbarung	6
Inhalts-Verzeichnis	8
Programmiersprache	9
Technische Voraussetzungen	10
Installation	11
Erste Schritte	14
Vorbereitung in Bäckerei 2003	16
Arbeitsablauf	17
SEPA Zahlungsanweisungen	19
Technische Informationen	20
Die Fenster von SEPA 2003	21
Hauptfenster	22
Basisdaten	24
Info-Fenster	26
Anzeige der SEPA2003.DAT	27
DOS-Programm BBSEPA01.exe	28
Druckerauswahl	29
Die Druckvorschau	30
Hilfe und Unterstützung zu SEPA 2003	31
Das Hilfe-System von SEPA 2003	32
Hilfe durch www.syspredl.at	34
Hilfe vom Systemhaus Predl	35
Mögliche Probleme / Lösungen	37
Die Versionen von SEPA 2003	38
SEPA 2003 - Version 1.001	40
SEPA 2003 - Version 1.002	41
Ashampoo_Snap_2014.01.11_09h04m56s_001_HTML Help	42



Dies ist das **Hilfe-System** des Programmes

Druck der SEPA-Zahlungsanweisungen mit SEPA für 'Bäckerei 2003' (auch 'SEPA 2003')

Copyright-Vermerk

Alle Rechte für die Verbreitung und die Vervielfältigung dieses Programmes, des Hilfe-Systems und anderer Dokumente liegen bei

**Systemhaus Predl
Informationstechnologie-GesmbH
A-2103 Langenzersdorf
Lagerstrasse 1 - 5
www.syspredl.at
office@syspredl.at
Tel 0043 (0)2244 - 29349**

Software seit 1982

Das Copyright für die mitgelieferte Schriftart ClearRead Mono Standard liegt bei BitStream Inc.

Wir haben uns große Mühe gegeben, das vorliegende Hilfe-System fehlerfrei zu gestalten, falls Sie gravierende Abweichungen von der Wirklichkeit oder sachliche Fehler feststellen, so bitten wir Sie, uns davon in Kenntnis zu setzen, wir werden das Hilfe-System umgehend korrigieren! Für die Verwendung des Programmes, der Videos, des Hilfe-Systems und der anderen Dokumentation zum Programm müssen Sie die [Lizenzvereinbarung](#) akzeptiert haben! Wir haften nicht für unrichtige oder dem technischen Stand nicht (mehr) entsprechende Inhalte!

SEPA für 'Bäckerei 2003' (= SEPA 2003)

Das Programm ' **SEPA 2003**' ist ein kostenpflichtiges Zusatzprogramm zum Programm **Bäckerei 2003** .
Beachten Sie bitte, dass Sie mit diesem Programm nur dann arbeiten werden können, wenn Sie eine dazu passende Lizenz für **Bäckerei 2003** erworben haben!

Dieses Programm bedruckt die in rötlicher Blindfarbe vorgedruckten und genormten SEPA-Doppelzahlungsanweisungen und SEPA-Einzelzahlungsanweisungen (halbe A4-Blätter).

Zwischen den beiden Zahlungsanweisungen befindet sich eine Perforation zum Trennen der Zahlungsanweisungen vor oder nach dem Druck. Für den Druck ist jeder A4-Laser oder A4-Tintenstrahldrucker geeignet. Die Vordrucke für die SEPA-Doppelzahlungsanweisungen sind bei uns (Systemhaus Predl IT-GmbH) in Kartons zu je 1000 Stück erhältlich!

Achtung! Voraussetzung für diese Formulare ist es, dass sich auf den A4-Blättern kein Vordruck (Bank, eigener Name, IBAN, BIC, 30+) befindet!

Doppel-Zahlungsanweisung A4



Zusätzlich ist es mit **SEPA 2003** auch möglich, **Einzel-Zahlungsanweisungen (halbe A4-lang)** im Stapel zu verwenden! Diese erhalten Sie von Ihrer Bank und sind da oft wesentlich teurer als unsere Doppelzahlungsanweisungen. Entsprechende Anpassungsmöglichkeiten sind gegeben, **es können sich auch schon von der Bank eingedruckte Daten auf den halb-A4-Zahlungsanweisungen befinden!** Diese schon eingedruckten Daten (Name, IBAN, BIC) werden entweder in die Basisdaten nicht eingetragen oder mittels entsprechenden Schaltern gezielt ausgeblendet.



Die Funktion

Mit Klick auf eine Schaltfläche des Windows-Programms wird ein DOS-Programm aufgerufen, das aus dem in **Bäckerei 2003** befindlichen Fakturenjournal die Datei **SEPA2003.DAT** erzeugt. Dann können die SEPA-Zahlungsanweisungen auf einem A4-Windows-Drucker gedruckt werden.

Warum so umständlich und nicht direkt aus **Bäckerei 2003** heraus drucken?

Die SEPA-Zahlungsanweisungen müssen optisch gelesen werden können. Dazu benötigt man erstens die Windows-Schriftarten ClearRead Mono oder OCR-A zum Bedrucken und zweitens einen entsprechenden Windows-Drucker (Laser oder Tintenstrahl). Die Qualität der Zeichen eines Nadeldruckers, auch eines 24-Nadlers in LQ-Schrift, ist für die OCR-Lesegeräte definitiv nicht ausreichend!

Die Bestandteile von **SEPA 2003**

* Es besteht aus einem Installationsprogramm **SEPA2003_INSTALL.EXE** , das sowohl das Update von **Bäckerei 2003** wie auch das Windows-Programm installiert.

* Und es besteht aus dem DOS-Programm **BBSEPA01.EXE** , das bei der Installation des Updates für Bäckerei 2003 in das Verzeichnis von **Bäckerei 2003** kopiert wird.

* Und es besteht aus dem zu installierenden 32-bit Windows-Programm **SEPA2003.EXE** , das mittels des Setup auf Ihrem Computer installiert wird.

* Und es benötigt als wichtige Komponente die BitStream-Schriftart **ClearRead Mono** , die während des Installationsvorganges auf Ihrem Computer installiert wird.

Das ganze wird auf DVD geliefert, zusammen mit einer kurzen gedruckten Instruktion für die Installation.

Links:

[Die Installation](#)

[Erste Schritte nach der Installation](#)

[Normaler Arbeitsablauf](#)

Lizenz-Vereinbarung für das Programm 'SEPA 2003'

Um die Nutzungsrechte an '**SEPA 2003**' zu kaufen, das Programm zu installieren und damit arbeiten zu können, müssen Sie diese Lizenz-Vereinbarung akzeptiert haben! Lesen Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung sorgfältig, da sie die Grundlage der Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen (dem gewerblichen **Endbenutzer**) und uns (der Systemhaus Predl Informationstechnologie-GesmbH bzw kurz: **Systemhaus Predl IT-GmbH**) darstellen. **Durch die Installation der Software auf Ihrem Computer bzw auf Ihren Computern** stimmen Sie allen Punkten dieser Lizenz-Vereinbarung ausdrücklich zu.

1 - Lizenz

Die *Systemhaus Predl IT-GmbH* verkauft dem *Endbenutzer* das zeitlich unbeschränkte Recht, eine oder mehrere Kopien des Programmes '**SEPA 2003**' (Autor: Ing. Günter Predl) zu benutzen. Das Recht zur Nutzung einer Vollversion des Programmes '**SEPA 2003**' entsteht erst nach vollständiger Entrichtung des geforderten Kaufpreises.

2 - Besitz der Software / Natur der Software

Der *Endbenutzer* des Programmes '**SEPA 2003**' anerkennt, dass der Besitz des Programmes bei der *Systemhaus Predl IT-GmbH* liegt und er nur das Recht zur Nutzung seiner Kopie/n erwirbt. Er anerkennt, dass das Programm '**SEPA 2003**' ein sogenanntes 'Standard-Programm' ist und dass sich der rechtliche Status dieses Programmes auch durch kundenbeauftragte Änderungen und Zusätze zum Programm grundsätzlich nicht ändern kann. Der *Endbenutzer* weiß, dass Verletzungen des Copyright an '**SEPA 2003**' sowohl strafrechtliche wie zivilrechtliche Folgen haben können. Der *Endbenutzer* anerkennt, dass die *Systemhaus Predl IT-GmbH* die alleinige Kontrolle über Zahl und Art der in Verkehr befindlichen Kopien von '**SEPA 2003**' hat.

3 - Der Endbenutzer ist Vollkaufmann

Der *Endbenutzer* des Programmes '**SEPA 2003**' versichert, dass es sich bei ihm um einen **gewerblichen Anwender** und **Vollkaufmann** handelt. Der *Endbenutzer* verzichtet ausdrücklich auf die Inanspruchnahme des Konsumentenschutzgesetzes gegenüber der *Systemhaus Predl IT-GmbH*, auch wenn ihm dies als gewerblicher Anwender durch bestimmte Ausnahmeregeln erlaubt sein sollte.

4 - anwendbares Recht / Gerichtsstand

Es gilt als vereinbart, dass **österreichisches Recht** gilt. Es wird für alle Streitigkeiten aus dem Erwerb der Nutzungsrechte und dem Betrieb und der Verwendung des Programmes '**SEPA 2003**' ausdrücklich mit dem *Endbenutzer* vereinbart, dass dies am **Gerichtsort Wien** zu erfolgen hat.

5 - Garantie / Verantwortlichkeit

Der *Endbenutzer* anerkennt, dass ihm das Recht auf die zeitlich unbegrenzte Verwendung des Programmes '**SEPA 2003**' ohne jegliche Garantien, die sich auf die Brauchbarkeit des Programmes '**SEPA 2003**' für irgend einen bestimmten Zweck beziehen, überlassen wird. Der *Endbenutzer* anerkennt, daß die *Systemhaus Predl IT-GmbH* für keine eventuell auftretenden Probleme mit dem Programm '**SEPA 2003**' haftbar gemacht werden kann. Es liegt in der Verantwortung des *Endbenutzers*, die Brauchbarkeit des Programmes '**SEPA 2003**' für den ins Auge gefaßten Zweck zu prüfen und die Verwendung des Programmes nach Maßgabe und Ergebnis dieser Prüfung in seinem Betrieb einzuführen. Der *Endbenutzer* weiß, dass er der Besitzer seiner Daten ist und daher für die regelmäßige Sicherung dieser Daten selbst verantwortlich ist.

6 - Legale / illegale Nutzung und Weitergabe

Das Programm '**SEPA 2003**' darf nicht verleast oder seine Nutzung mit einem anderen Betrieb geteilt werden. Der *Endbenutzer* darf das Programm weder dekompileieren noch verändern. Er verpflichtet sich, die Dokumentation (Videos, Hilfe-Dateien usw) nicht zu verändern oder in veränderter Form weiterzugeben und anerkennt das Copyright der *Systemhaus Predl IT-GmbH* an diesen Materialien.

Die Weitergabe / der Verkauf des Programmes an einen anderen Benutzer ist möglich, allerdings muß die Lizenz-Information auf den Namen des neuen Besitzers geändert werden. Hierzu ist die *Systemhaus Predl IT-GmbH* vom Besitzerwechsel zu verständigen. Wir versenden dann umstandslos an den neuen Besitzer die neuen Lizenzdaten und verrechnen dafür per Nachnahme eine Gebühr (Höhe nachfragen!). Die Verwendung des Programmes muss ab dem Zeitpunkt des Benutzerwechsels unverzüglich eingestellt werden, die *Systemhaus Predl IT-GmbH* wird dem Vorbenutzer eine neue Lizenz für sein Programm Bäckerei 2003 zusenden, die die Verwendung des Programmes '**SEPA 2003**' nicht mehr erlaubt. Wird das Programm '**SEPA 2003**' dennoch weiter verwendet, so ist eine **Vertragsstrafe** von 1000,- (eintausend) Euro exl. MwSt. zu entrichten.

7 - Testversion

So lange das Programm '**SEPA 2003**' als Testversion in Verwendung steht, sichert der *Endbenutzer* der *Systemhaus Predl IT-GmbH* verbindlich zu, dass er das Programm nur zum Zweck der Prüfung für seine betrieblichen Anforderungen verwenden wird. Keinesfalls wird er damit gewerbliche Zwecke verfolgen.

8 - Änderungen und Zusätze zur Lizenz-Vereinbarung

Es gelten keine mündlichen Änderungen dieser Lizenz-Vereinbarung. Falls eine Vereinbarung über eine Änderung dieser Lizenz-Vereinbarung mit dem *Endbenutzer* zu Stande kommen sollte, so erlangt sie nur dann Gültigkeit, wenn dies in schriftlicher Form durch die **Geschäftsführung** der *Systemhaus Predl IT-GmbH* erfolgt.

9 - Gültigkeit der Lizenz-Vereinbarung

Sollten Teile dieser Lizenz-Vereinbarung aus welchen Gründen auch immer als ungültig zu betrachten sein, so wird vereinbart, dass dies die übrigen Teile dieser Lizenz-Vereinbarung nicht betrifft und die Lizenz-Vereinbarung dennoch aufrecht bleibt.

10 - Beendigung

Sollte der *Endbenutzer* gegen eine der Bestimmungen dieser Lizenz-Vereinbarung verstoßen, so hat die *Systemhaus Predl IT-GmbH* das Recht, die Beendigung dieser Lizenz-Vereinbarung mit dem *Endbenutzer* zu verkünden, die Vernichtung aller Kopien des Programmes '**SEPA 2003**', die sich noch im Besitz des Endbenutzers befinden, zu fordern. Dies ungeachtet aller eventuellen Schadenersatzforderungen und strafrechtlichen Folgen.

11 - Der Nutzer anerkennt die Rechte der BitStream Inc. an der kostenlos verteilbaren Schriftart **ClearRead Mono Standard**, die dem Programm **SEPA 2003** beiliegt.

Wien, am 1. 1. 2014

Systemhaus Predl Informationstechnologie-GesmbH

Lagerstrasse 1 - 5, 2103 Korneuburg, Tel 02244 29349

Inhalts-Verzeichnis

[Technische Voraussetzungen](#)

[Installation](#)

[Erste Schritte](#)

[Arbeitsablauf](#)

[Die Fenster von SEPA 2003](#)

[Hilfe und Unterstützung zu SEPA 2003](#)

[Die Versionen von SEPA 2003](#)

Die Programmiersprache / Programmierumgebung

Wir verwenden für die Erstellung und Wartung des Programmes **SEPA 2003** die Programmiersprache **WinDev 18**, für die die **Systemhaus Predl IT-GesmbH** einen weltweiten Distributionsvertrag mit dem Hersteller **PC Soft / Frankreich** hat. International arbeiten weit mehr als 140.000 Software-Entwickler mit diesem Werkzeug. Wenn Sie mehr darüber wissen wollen, schauen Sie doch mal unter <http://www.windev.at> nach oder senden Sie uns eine e-Mail!

Technische Voraussetzungen

SEPA 2003 ist ein modernes Windows-Programm und benötigt daher

- einen Computer mit Windows 7, 8 oder 8.1 und Bildschirm mit mindestens 1024 x 800 pixel Auflösung
- einen installierten Drucker (Tintenstrahldrucker, Laserdrucker), der A4-Blätter verarbeiten kann
- die Schriftart ClearRead Mono, die bei der Installation von **SEPA 2003** automatisch mit-installiert wird

Beachten Sie, dass damit die technischen Voraussetzungen für den Betrieb von **Bäckerei 2003** aufrecht bleiben:

- Computer mit Windows 7, 8, 8.1
- Bildschirm mind. 1024 x 800
- Drucker (Nadeldrucker oder Laserdrucker EPSON-kompatibel oder Einsatz eines entsprechenden Umwandlungsprogrammes für PCL-Drucker wie DOS2USB)

Installation

Sie erhalten '**SEPA 2003**' auf einer speziell für Ihre Firma erstellten CD, da auch ein Update für Ihr **Bäckerei 2003** samt den neuesten Programmen und den schon bisher von Ihnen erworbenen Zusatzprogrammen für **Bäckerei 2003** darauf ist. Ebenso mit dabei ist eine neue Lizenz für Ihr **Bäckerei 2003**, da die Verwendung von '**SEPA 2003**' an eine Lizenz gebunden ist. Also: ohne dieses Update einzuspielen, wird '**SEPA 2003**' mit Sicherheit nicht funktionieren!

1 - Datensicherung auf ein dauerhaftes Medium (CD / DVD / neuer Memory Stick) anfertigen

Da wir alle nicht wissen können, ob die nachfolgenden Installationsschritte von Erfolg gekrönt sein werden, ist es unbedingt anzuraten, vor jeder anderen Aktion einmal eine vollständige Datensicherung **des ganzen Verzeichnisses von Bäckerei 2003** anzufertigen! Kopieren Sie den Ordner auf einen CDR-Rohling, eine leere DVD oder auf einen extra für diesen Zweck bereitgestellten Memory Stick. Es sind schließlich Ihre wertvollen Daten!

2 - CD einlegen und START.exe starten

Legen Sie also die gelieferte CD ein und schließen Sie die CD-Lade. Heutzutage läuft die CD praktisch auf allen Computern nicht mehr an, dies ist ein Schutz gegen Schadprogramme. Starten Sie also den Windows-Explorer mit Drücken und Halten der Windows-Taste \bar{w} und dem Antippen der Taste E, suchen Sie das CD/DVD/BD-Laufwerk ... sieht ungefähr (je nach Windows unterschiedlich) so aus:



Doppelklicken Sie einfach auf das DVD-Laufwerk, man kann auch links in der Liste auf das DVD-Laufwerk doppelklicken. Es erscheint der Inhalt der gelieferten CD, das sieht dann ungefähr so aus:



Doppelklicken Sie die Datei **START.exe** (siehe roter Pfeil im Bild), nun erscheint das Installationsprogramm. Die CD muss weiter im Laufwerk bleiben!



3 - Klicken Sie auf die Schaltfläche [Installiere Update für Bäckerei 2003 / Euro]



3a) Entscheiden Sie ob Sie einen Schreibschutz für Ihr Programm benötigen

- Sie benötigen ihn, wenn Sie Windows XP verwenden
 - Sie benötigen ihn, wenn Sie Bäckerei 2003 als Mehrplatzprogramm verwenden
- Setzen:



3b) Wählen Sie das Verzeichnis von Bäckerei 2003 aus:



Im Explorerfenster, das sich hier öffnet, wählen Sie das Verzeichnis von **Bäckerei 2003** aus, es wird dann - wie gezeigt - im Feld für den Pfad erscheinen!

3c) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Update von Bäckerei 2003 durchführen!]

Nun wird das Update auf Ihrem Computer installiert. Sie sehen die eben kopierten Dateien am unteren Rand des Fensters.

Dann erscheint ein Nachrichten-Fenster, das Ihnen sagt, dass das Update korrekt installiert wurde. Klicken Sie auf [OK], beide Fenster schließen sich nun.

4 - Klicken Sie nun auf die Schaltfläche [Installiere den Druck der SEPA-Zahlungsanweisungen zu Bäckerei 2003]



Das Fenster schließt sich nun und Sie beginnen mit der Installation des Programmes **SEPA 2003**

5 - Installation von SEPA 2003



Klicken Sie auf [Ja]



Klicken Sie auf [Weiter]



Sollte hier ein anderes Verzeichnis angezeigt werden, so ändern Sie es einfach auf den angezeigten Text!!!

Klicken Sie dann auf [Weiter]



Nun wird gezeigt, wohin installiert werden soll. Falls OK, dann auf [Installieren] klicken!



Die Installation läuft



Die Installation ist beendet!

A - Sie sollten nun SEPA 2003 im Windows Start-Menü vorfinden (Bei Windows 8 natürlich als Kachel am Start-Bildschirm)

B - Sie sollten SEPA 2003 als Icon (ein Smiley) am Desktop vorfinden

Gratulation! Alles erledigt!

Sehen Sie nun nach unter

[Erste Schritte nach der Installation](#)

[Normaler Arbeitsablauf zum Druck der SEPA-Zahlungsanweisungen](#)

Erste Schritte

1 - Starten Sie SEPA 2003, indem Sie am Desktop auf das neue Smiley-Icon J doppelklicken
SEPA 2003 startet nun und zeigt das erste Fenster ...



2 - Klicken Sie nun auf die Schaltfläche [Basis]
es erscheint nun das Fenster für die Erfassung / Änderung der Basisdaten zu **SEPA 2003**



A) Klicken Sie auf die Schaltfläche [...] neben der Pfad-Eingabe zum Verzeichnis von **Bäckerei 2003**, klicken auf Computer, Laufwerk (C:?), finden markieren das Verzeichnis von **Bäckerei 2003**, klicken dann auf [OK] Nun 'weiß' das Programm **SEPA 2003**, wo sich **Bäckerei 2003** befindet.

B) Hier wird der Pfad zur Sicherung aller von **SEPA 2003** auf diesem Computer erzeugten Zahlscheindateien bestimmt. Entweder geben Sie einen Pfad direkt ein oder suchen bzw erzeugen mit Klick auf [...] ein (vorhandenes) Verzeichnis. Wir empfehlen, im Normalfall hier einfach **C:\SEPA2003** einzugeben.

C) Radio-Box. Im Falle, dass Sie ein 32-bit Windows verwenden, sollten Sie die Radio-Box unbedingt auf dem ersten (oberen) Punkt belassen. Der zweite (untere Punkt) ist für den Betrieb unter einem 64-bit Windows gedacht, was spezieller Instruktionen bedarf.

D) Eigene Bankdaten.

Tragen Sie hier den eigenen Namen (2 Zeilen), die eigene IBAN und BIC für jede der Bankverbindungen 1 - 3 (siehe Kundendatei in Bäckerei 2003!) ein.
Zwischen den 3 Bankverbindungsdaten können Sie mit dem Spin-Control rechts der Eingaben hin- und herschalten! Die aktuelle Bankverbindungsnummer (1-3) wird ganz rechts am Fenster angezeigt.
Merke: bis 2016 muss die BIC des Zahlungsempfängers auf der Zahlungsanweisung aufscheinen.

Achtung! Falls die eigenen Bankdaten (eigener Name, IBAN und BIC) auf Ihrer SEPA-Zahlungsanweisung bereits von der Bank eingedruckt wurden, so sollten Sie hier nichts eintragen und alle Felder frei lassen!

E) Falls Sie bereits vorgedruckte halbe SEPA-Zahlungsanweisungen verwenden, so können Sie mit Anklicken der Checkbox vermeiden, dass ganz unten am Zahlschein das "30+" rechts vom Betragsfeld über ein bereits vorgedrucktes 30+ gedruckt wird. Es ist nicht einsichtig, was die Banken dazu verleitet hat, dieses "30+" dorthin zu drucken, wahrscheinlich wird sich noch die Erkenntnis durchringen, dass das "+" links, der ausgenullte Betrag und das "30+" sich exakt in einer Zeile befinden sollten.

F) "Zugabe mm von links", "Zugabe mm von oben" und "Betrag links/rechts" sind Korrekturangaben, hiermit können Sie das Druckbild an das Formular und Ihren Drucker anpassen! Es sind bei allen drei Werten auch negative Werte möglich!! Das Feld "Betrag links/rechts" verschiebt nur den am SEPA-Formular aufzudrockenden Betrag. Dies ist das am weitesten rechts stehende Feld und bei bestimmten

Druckern kann es sein, dass dies bereits über den druckbaren Bereich zu weit rechts steht. Durch nach-links-Schieben des Betragsfeldes ist es möglich, Verwerfungen des Druckes zu vermeiden.
Vorher lassen Sie alle diese Felder einfach auf Null stehen! (Sie können später beim Drucken die Feinjustierung vornehmen)

G) Für halbe A4-Zahlscheine lang ist die Möglichkeit gegeben, anzugeben, ob die Zahlscheine nun **links oder rechts im Drucker** liegen. Je nach Druckermechanik kann das unterschiedlich sein!

H) Klicken Sie auf die Schaltfläche [**Basis-Daten speichern!**], um die Basisdaten in der INI-Datei für **SEPA 2003** zu verspeichern.

Vorbereitungen in Bäckerei 2003

Gehen Sie in die Wartung der **Kundendatei 1 - 1 - 4** von **Bäckerei 2003** und tragen Sie dort bei allen Kunden die IBAN ein. Dies tun Sie, indem Sie bei jedem Kunden im Fußmenü die **Taste B** drücken und dort die 22-stellige österreichische IBAN-Nummer eingeben. Der Bankname des Kunden ist irrelevant für den Druck der SEPA-Zahlungsanweisungen! Das Eingabefeld für die IBAN kann **entweder leer** bleiben (dann muss der Kunde die IBAN selbst nachtragen!) **oder** es muß mit einer **gültigen IBAN** ausgefüllt werden! Dem Programm wurde eine IBAN-Prüfung beigegeben und wird sich melden, wenn eine falsche IBAN eingegeben wird! Die SEPA-Zahlungsanweisungen enthalten kein Feld für die BIC des Zahlers, also muß auch hier keines eingetragen werden. Es können IBANs bis zur Länge von insgesamt 24 Zeichen eingegeben werden, was bedeutet, dass auch deutsche und schweizerische IBANs eingegeben werden können. Leider ist kein Platz für die italienische IBAN (27 Stellen) vorgesehen.

Ansonsten sind keine Änderungen am Programm **Bäckerei 2003** vorzunehmen.

Wenn Sie die aktuellen Einträge in **Bäckerei 2003** einfach so belassen wie sie sind, so wird das Windows-Programm **SEPA 2003** die IBAN nochmals prüfen und im Falle der Ungültigkeit einfach auf 'leer' stellen! Im Prinzip müssen Sie also nichts tun.

Beachten Sie bitte , dass der Druck der SEPA Zahlungsanweisungen durch das Bankverbindungs-Kennzeichen (0 bis 3) beim Kundendatensatz gesteuert wird! Wenn dort die Bankverbindung mit 0 (Null) angegeben ist, dann wird auch keine Zahlungsanweisung gedruckt werden!



Der Arbeitsablauf beim Druck der SEPA Zahlungsanweisungen

Voraussetzung 1: Sie haben eine Lizenz für SEPA 2003 erworben

Voraussetzung 2: Sie haben Ihre Rechnungen gedruckt, sie wurden in der Fakturenjournaldatei eingetragen ...



1 - Klicken Sie auf die Schaltfläche [Erzeugen der SEPA2003-Datei]



Wählen Sie zuerst, in welcher Reihenfolge die SEPA-Zahlungsanweisungen gedruckt werden sollen:

1 - in der Reihenfolge der Rechnungsnummern

2 - in der Reihenfolge nach Touren- und Ordnungsnummern

mit **E** können Sie das Programm beenden, ohne eine Zahlungsanweisungsdatei zu erzeugen

Dann geben Sie die Rechnungsnummern von/bis ein, für die die Zahlungsanweisungen zu drucken sind.

Das Feld 'Skonto-Informationen andrucken?' ist noch ohne Funktion. Sollte diese Funktion gewünscht sein, so werden wir sie in einer künftigen Version von **SEPA 2003** nachtragen.

Dann bestätigen Sie die Eingaben mit **J**

Nun wird die Zahlscheindatei **SEPA2003.DAT** im Verzeichnis von **Bäckerei 2003** erzeugt. Das dauert nur wenige Sekunden!

Das Fenster schließt sich.

Als erstes Ergebnis sehen Sie nun die Lokation der SEPA2003.DAT im Feld unter den Schaltflächen.
<==!

Als zweites Ergebnis erscheint ein Nachrichtenfenster, das uns mitteilt, dass eine Sicherungsdatei im Sicherungsverzeichnis (siehe Basisdaten) gespeichert wurde.

Beachten Sie bitte: Zahlscheine werden nur für Zielrechnungen erstellt! Zahlscheine werden nicht für Gutschriften (negative Endsumme der Rechnung oder direkter Ausweis als 'Gutschrift') gedruckt. Zahlscheine werden nicht für stornierte Rechnungen erstellt. Sollten Sie die Zahlungserfassung von **Bäckerei 2003** verwenden und die Rechnung schon als gänzlich bezahlt verbucht haben so wird kein Zahlschein gedruckt. Wenn in der Zahlungserfassung eine teilweise Zahlung des Rechnungsbetrages eingetragen wurde, so wird am Zahlschein nur mehr der Restbetrag zur vollständigen Begleichung aufscheinen.

2 - Klicken Sie nun auf die Schaltfläche [Ansicht der erzeugten SEPA2003-Datei]

Es erscheint ein Fenster, das die Zeilen der Druckdatei im Klartext zeigt:



Der wesentliche Punkt hier ist, dass man überhaupt etwas sehen kann. Ist die Datei leer, wird also nichts angezeigt, so bedeutet dies, dass offenbar kein einziger Zahlschein zu drucken ist. Sollten Sie der Meinung sein, dass hier zu druckende Zahlscheine zu sehen sein müssten, so müsste nun die Fehlersuche beginnen.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Datei **SEPA2003.DAT** zwar mit einem Editor bearbeiten könnten, dies aber absolut auf eigene Gefahr erfolgt! Der Zahlscheindruck für volle A4-Blätter ist dann aber nicht mehr durchführbar, denn der verwendet die Zahlscheinnummern in der Datei. Da müssten Sie die Zahlscheine trennen und könnten den Druck für halbe A4-Blätter durchführen.

3 - Legen Sie die SEPA-Zahlungsanweisungen in Ihren LAsER- oder Tintenstrahldrucker ein.

Mit SEPA 2003 ist es möglich, sowohl halbe wie auch ganze A4-Zahlungsanweisungen zu bedrucken. Praktisch können Sie es sich aussuchen, denn letztlich müssen die Zahlungsanweisungen ohnehin in der Mitte getrennt werden.

4 - Wählen Sie entweder [Druck der SEPA 2003-Datei 1 Zahlschein] oder [Druck der SEPA 2003-Datei 2 Zahlscheine je A4-Blatt]

Zuerst kommt die Windows-übliche Druckerauswahl. Kontrollieren Sie, ob der gewünschte Drucker angesprochen wird, falls nicht, können Sie den richtigen Drucker hier noch einstellen. Dann klicken Sie auf **[OK]**

In beiden Fällen erhalten Sie eine Druckvorschau! Nun können Sie optisch inspizieren, ob das Ergebnis in Ordnung ist. Beim ersten Druck überhaupt ist es anzuraten, nur eine einzelne Seite zu drucken - dies tun Sie, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Seite klicken und im Kontext-Menü **Print Page** auswählen. **Ein Trick:** um wertvolle Vordrucke zu sparen, können Sie die ersten Testdrucke auch auf normale, weiße A4-Blätter anfertigen und über den Vordruck legen. Gegen das Licht gehalten, scheint der Vordruck durch und zeigt Ihnen, ob Druckbild und Vordruck zusammenpassen.

Falls das Druckbild auf den Zahlungsanweisungen verschoben ist, so können Sie mittels der Spin-Controls neben den Feldern "Zugabe mm links" und "Zugabe mm oben" das Druckbild verschieben. Passt das Betragsfeld nicht, ist zu weit rechts außen und verwirft die Zeilen, so lässt sich dieses mittels "Betrag links/rechts" getrennt landeinwärts verschieben. Nicht alle Drucker können so weit an den oberen Rand drucken, wie dies der Vordruck vorschlägt. **Vergessen Sie nicht, einmal eingestellte Idealeinstellungen mittels der ganz rechts neben den drei Feldern befindlichen Schaltfläche [8] in den Basisdaten zu verspeichern! Für halbe A4-Zahlscheine können Sie auch dauerhaft festlegen, ob diese nun links oder rechts im Drucker liegen.**

Wenn die Einstellungen für den Druck OK sind, dann können Sie in der Druckvorschau das Druckersymbol **7** ganz links oben anklicken und damit alle Blätter auf einmal drucken.

Muster der SEPA Zahlungsanweisungen, gedruckt mit SEPA 2003

Hier sehen Sie zwei der möglichen Ausfertigungen der SEPA-Zahlungsanweisungen, gedruckt mit dem Programm **SEPA 2003**.

Die obere der beiden Zahlungsanweisungen beruht auf einer Rechnung ohne Skonto, daher steht der Betrag bereits im Betragsfeld.

Die untere der beiden Zahlungsanweisungen beruht auf einer Rechnung mit einem möglichen Skontoabzug, daher ist das Betragsfeld nicht ausgefüllt.

(Info: die beiden Namenszeilen für den eigenen Namen sind nur symbolisch ausgefüllt, die eigene IBAN + BIC ist im oberen nicht ausgefüllt, bei beiden Kunden ist die IBAN nicht hinterlegt und wird daher auch nicht angedruckt)

Beachten Sie, dass die Zahlscheine mit der Schriftart ClearRead Mono für die bessere Maschinenlesbarkeit gedruckt sein müssen. Der Zusatz "Mono" bedeutet, dass alle Zeichen den gleichen Abstand zueinander haben, im Gegensatz zu einer normalen TrueType Schrift wie zB Arial es wäre. Sollten Sie diese Schriftart auf den Zahlungsanweisungen nicht sehen können, dann ist bei der Installation etwas schiefgegangen! SEPA 2003 muss von CD oder einem dowload installiert werden - es reicht nicht aus, nur das Verzeichnis von einem anderen Computer zu kopieren!



Technische Informationen

Technische Informationen zu SEPA 2003

SEPA 2003 ist ein 32-bit Windows-Programm

Das Default-Verzeichnis für das Programm: \Program Files\SEPA_2003

Das Verzeichnis für die INI-Datei: \ProgramData\SysPred\SEPA2003\SEPA2003.INI

Der Standardname für die Überleitungsdatei: SEPA2003.DAT

Das Sicherungsverzeichnis für die SEPA2003.DAT : beliebig

Name der Bäckerei 2003-Datei zum Erzeugen der Überleitungsdatei: BBSEPA01.EXE

Die Fenster von SEPA 2003

Beachten Sie bitte, dass Sie mittels der Maus die Fenster von **SEPA 2003** beliebig vergrößern und verkleinern können. Das Hauptfenster ist nur in der Breite veränderbar, die Höhe macht nicht viel Sinn dabei. Die Basisdaten und die Datei-Anzeige ebenso wie die Druckvorschau sind in ihrer Breite und Höhe veränderbar und zB als Vollbild darstellbar. Nicht veränderbar ist die Darstellung des DOS-Fensters.

Hauptfenster

Basisdaten

Info-Fenster

Anzeige der SEPA2003.DAT

DOS-Programm BBSEPA01.exe

Die Druckvorschau

Hauptfenster

Das Hauptfenster von SEPA 2003



Die Elemente

Die Schaltfläche [**Info i**] zeigt Informationen in einem kleinen Fenster.



Naheres dazu unter [Info-Fenster](#)

Die Schaltfläche [**Basis ê**] öffnet [ein Fenster zur Eingabe / Änderung der Basisdaten](#)

Die Schaltfläche [**Erzeugen der SEPA 2003-Datei**] öffnet ein [Fenster mit dem DOS-Programm](#) zur Erzeugung der Überleitungsdatei **SEPA2003.DAT**

Die Schaltfläche [**Ansicht der erzeugten SEPA2003-Datei**] öffnet ein [Fenster das den Inhalt der erzeugten SEPA2003.DAT zeigt](#) .

Die Schaltfläche [**Druck der SEPA2003-Datei 2 Zahlsch. / A4-Blatt**] startet den Druck der SEPA-Zahlungsanweisungen auf A4-Blätter mit je 2 Zahlscheinen darauf. Das beginnt mit einer [Druckerauswahl](#) und der [Druckvorschau](#) , aus der man einzelne Blätter drucken kann bzw alle Blätter auf einmal.

Die Schaltfläche [**Druck der SEPA 2003-Datei 1 Zahlschein**] startet den Druck auf halbe A4-Zahlungsanweisungen. Das beginnt mit einer [Druckerauswahl](#) und der [Druckvorschau](#) , aus der man einzelne Blätter drucken kann bzw alle Blätter auf einmal.

Zur Bequemlichkeit der Bedienung werden die drei Eingabefelder samt Spin-Controls nochmals am Hauptfenster gezeigt, damit beim Einrichten der Blätter nicht zu viel Zeit verschwendet wird. "**Zugabe mm von links**" , "**Zugabe mm von oben**" und "**Betrag links/rechts**" sind Korrekturangaben, hiermit können Sie das Druckbild exakt (bis auf 0,1 Millimeter!) an das Formular und an Ihren Drucker anpassen! Es sind bei allen drei Werten auch negative Werte möglich!! Das Feld "Betrag links/rechts" verschiebt nur den am SEPA-Formular aufzudruckenden Betrag. Dies ist das am weitesten rechts stehende Feld und bei bestimmten Druckern kann es sein, dass dies bereits über den druckbaren Bereich zu weit rechts steht. Durch nach-links-Schieben des Betragesfeldes ist es möglich, Verwerfungen des Druckes zu vermeiden.

Falls Druck auf Einzelzahlscheine (halbe A4), so liegen diese im Drucker (Links / Rechts)

Für halbe A4-Zahlungsanweisungen ist die Möglichkeit gegeben, anzugeben, ob die Zahlscheine nun **links oder rechts im Drucker** liegen. Je nach Druckermechanik kann das unterschiedlich sein! Sollte Ihr Drucker schmäleres Papier, wie es eben diese Zahlungsanweisungen sind, in der Mitte zentrieren, dann belassen Sie die Einstellung auf **Links** und geben nun entsprechend mehr Millimeter bei "**Zugabe mm von oben**" ein, bis das Druckbild passt.

Die Schaltfläche [**⌘**] verspeichert die Zugabe-Daten ebenso wie Links/Rechts ab, sodass auch künftig alles gleich vom Start weg passt! Vergessen Sie nicht, einmal eingestellte Idealeinstellungen mittels der ganz rechts neben den drei Feldern befindlichen Schaltfläche [**8**] in den Basisdaten zu verspeichern!

Das Eingabefeld **SEPA2003.DAT aus B2003 bzw. Sicherungs-Verzeichnis wählen** verweist auf das Verzeichnis, in dem sich die Datei SEPA2003.DAT befindet. Dieses Feld wird nach Schließen des DOS-Fensters automatisch befüllt, Sie müssen sich nur darum kümmern, wenn Sie eine frühere Datei nochmals zum Druck verwenden wollen / müssen, dann können Sie dieses Verzeichnis auch mit der Schaltfläche [...] daneben auswählen.

Mit der Schaltfläche [**Hilfe ?**] können Sie dieses Hilfesystem aufrufen

Mit der Schaltfläche [**Schließen X**] beenden Sie das Programm

Die Basisdaten-Eingabe von SEPA 2003



Pfad zu Verzeichnis von Bäckerei 2003

Hier könne Sie den Pfad zu **Bäckerei 2003** eingeben oder mittels der Schaltfläche [...] auswählen.

Pfad zum Sicherungs-Verzeichnis der SEPA 2003-Druckdateien

Alle erzeugten Druckdateien werden in diesem Verzeichnis für eventuellen späteren Gebrauch 'aufgehoben'.

Sie können im Hauptfenster - ohne eine solche Druckdatei erzeugen zu müssen - eine alte Druckdatei aus dem Sicherungsverzeichnis zum Druck verwenden.

Radio-Box zur Auswahl der zu verwendenden Batch-Datei zum Start des DOS-Fensters

BBSEPA01.exe

Für 32-bit-Systeme unbedingt auf der oberen Stellung belassen!!

64-bit-Systeme erfordern, je nach verwendeter Virtuellen Maschine unterschiedliche Einstellungen

Eigene Bankdaten

In Bäckerei 2003 gibt es bekanntlich 3 Bankverbindungen, man kann jeden Kunden einer Bankverbindung zuordnen. Mit Bankverbindung Null in 1-1-4 von Bäckerei 2003 bestimmen Sie auch, dass kein Zahlschein gedruckt werden soll. Zwischen den drei Bankverbindungen kann mit dem Spin-Controll rechts der Eingabefelder gewechselt werden. Ganz rechts außen sehen Sie, welche Bankverbindung (1 - 3) eben gerade angezeigt wird und bearbeitet werden kann.

eigener Name 1 und eigener Name 2

Geben Sie hier die beiden Namenszeilen ein, wie sie auf der Zahlungsanweisung erscheinen sollen.

eigene IBAN

Geben Sie hier Ihre eigene IBAN ein, sie wird so auf die Zahlungsanweisung aufgedruckt. Mit der daneben angeordneten Schaltfläche [**Prüfen**] können Sie den eingegeben IBAN auf Gültigkeit überprüfen. Ungültige IBANs werden nicht angedruckt - das Feld bleibt leer!

eigene BIC

Geben Sie hier die BIC Ihrer Bank an, geben Sie acht, die BIC ist durch keinen Algorithmus prüfbar!

Soll das '30+' im Feld 'Beleg+' NICHT eingedruckt werden? (= ist schon vorgedruckt)

Wenn Ihre Bank Ihnen bereits vorgedruckte (halbe A4-Blätter) Zahlungsanweisungen gibt / verkauft, so sehen Sie bitte nach, was da eingedruckt wurde. Falls rechts unten auf der Zahlungsanweisung bereits ein 30+ stehen sollte, dann klicken Sie bitte diese Check-Box an, damit das "30+" nicht nochmals auf die Zahlungsanweisung gedruckt wird - das wäre dann für das optische Lesegerät unleserlich! Es ist nicht einsichtig, was die Banken dazu verleitet hat, dieses "30+" dorthin zu drucken, wahrscheinlich wird sich noch die Erkenntnis durchringen, dass das "+" links, der ausgenullte Betrag und das "30+" sich exakt in einer Zeile befinden sollten.

"Zugabe mm von links" , **"Zugabe mm von oben"** und **"Betrag links/rechts"** sind Korrekturangaben, hiermit können Sie das Druckbild exakt (bis auf 0,1 Millimeter!) an das Formular und Ihren Drucker anpassen! Es sind bei allen drei Werten auch negative Werte möglich!! Das Feld "Betrag links/rechts" verschiebt nur den am SEPA-Formular aufzudruckenden Betrag. Dies ist das am weitesten

rechts stehende Feld und bei bestimmten Druckern kann es sein, dass dies bereits über den druckbaren Bereich zu weit rechts steht. Durch nach-links-Schieben des Betragsfeldes ist es möglich, Verwerfungen des Druckes zu vermeiden. **Vorerst lassen Sie alle diese Felder einfach auf Null stehen!** (Sie können später beim Drucken die Feinjustierung vornehmen)

Falls Druck auf Einzelscheine (halbe A4), so liegen diese im Drucker

Für halbe A4-Zahlungsanweisungen ist die Möglichkeit gegeben, anzugeben, ob die Zahlungscheine nun **links oder rechts im Drucker** liegen. Je nach Druckermechanik kann das unterschiedlich sein! Sollte Ihr Drucker schmäleres Papier, wie es eben diese Zahlungsanweisungen sind, in der Mitte zentrieren, dann belassen Sie die Einstellung auf **Links** und geben nun entsprechend mehr Millimeter bei **"Zugabe mm von oben"** ein, bis das Druckbild passt.

Mit der Schaltfläche [**Hilfe ?**] können Sie dieses Hilfesystem aufrufen

Mit der Schaltfläche [**Basis-Daten abspeichern! ü**] werden die eingegebenen Daten in der INI-Datei von SEPA 2003 gespeichert.

Mit der Schaltfläche [**Abbrechen, Ende X**] schließen Sie das Fenster, ohne an den Daten etwas zu verändern.

Infofenster für Verzeichnisse



Sie erfahren hier, wo genau auf Ihrem Computer die INI-Datei zu SEPA 2003 zu finden ist

Das Verzeichnis von Bäckerei 2003 (aus den Basisdaten)

Das Sicherungsverzeichnis (Basisdaten)

Das aktuelle Verzeichnis von SEPA 2003

Und letztlich, ob die batch-Datei zum Start des DOS-Fensters von SEPA 2003 selbst erzeugt werden soll (1) oder ob eine externe batch-Datei verwendet werden soll (2).

Anzeige der SEPA2003.DAT

Anzeige der SEPA2003.DAT



Dies ist eine Information zum Inhalt der SEPA2003.DAT

Grundsätzlich dazu geeignet, um festzustellen, ob überhaupt zu druckende Zahlungsanweisungen erzeugt wurden.

Das Fenster ist in seiner Größe beliebig veränderbar.

Schließen Sie das Fenster mit Klick auf das 'Schließen'-Symbol x in der rechten oberen Ecke des Fensters!

DOS-Programm im Fenster zur Erzeugung der SEPA2003.DAT



Wählen Sie zuerst, in welcher Reihenfolge die SEPA-Zahlungsanweisungen gedruckt werden sollen:

- 1 - in der Reihenfolge der Rechnungsnummern
- 2 - in der Reihenfolge nach Touren- und Ordnungsnummern

mit **E** können Sie das Programm beenden, ohne eine Zahlungsanweisungsdatei zu erzeugen

Dann geben Sie die Rechnungsnummern von/bis ein, für die die Zahlungsanweisungen zu drucken sind.

Das Feld 'Skonto-Informationen andrucken?' ist noch ohne Funktion. Sollte diese Funktion gewünscht sein, so werden wir sie in einer künftigen Version von **SEPA 2003** nachtragen.

Dann bestätigen Sie die Eingaben mit **J**

Nun wird die Zahlscheindatei **SEPA2003.DAT** im Verzeichnis von **Bäckerei 2003** erzeugt. Das dauert nur wenige Sekunden!

Das Fenster schließt sich.

Als erstes Ergebnis sehen Sie nun die Lokation der **SEPA2003.DAT** im Hauptfenster im Feld unter den Schaltflächen. <==!

Als zweites Ergebnis erscheint ein Nachrichtenfenster, das uns mitteilt, dass eine Sicherungsdatei im Sicherungsverzeichnis (siehe Basisdaten) gespeichert wurde.

Beachten Sie bitte: Zahlscheine werden nur für Zielrechnungen erstellt! Zahlscheine werden nicht für Gutschriften (negative Endsumme der Rechnung oder direkter Ausweis als 'Gutschrift') gedruckt. Zahlscheine werden nicht für stornierte Rechnungen erstellt. Sollten Sie die Zahlungserfassung von **Bäckerei 2003** verwenden und die Rechnung schon als gänzlich bezahlt verbucht haben so wird kein Zahlschein gedruckt. Wenn in der Zahlungserfassung eine teilweise Zahlung des Rechnungsbetrages eingetragen wurde, so wird am Zahlschein nur mehr der Restbetrag zur vollständigen Begleichung aufscheinen.

Druckerauswahl



- Wählen Sie hier den Drucker aus, auf dem Zahlungsanweisungen zu drucken sind
- kontrollieren Sie die Papiergröße (A4)
- kontrollieren Sie die Papierausrichtung (Hochformat)
- Info: mittels der Schaltfläche [**Eigenschaften**] sind auch noch andere Parameter des Druckers einstellbar!
- Klicken Sie auf [**OK**], wenn alles in Ordnung erscheint

Die Druckvorschau



Die Druckvorschau hat viele Funktionen ... zum Beispiel ...

- * Sie können jedes Blatt in der Vorschau mit der rechten Maustaste anklicken, und im auftauchenden Kontext-Menü den ersten Menüpunkt 'Print Page' wählen, um genau dieses Blatt auszudrucken.
- * Mit Klick auf das Druckersymbol ganz links oben werden alle Blätter auf einmal gedruckt
- * Sie können mit dem Suchfeld in der Funktionsleiste eine bestimmte Zahlungsanweisung finden
- * Sie können auf einem Zahlschein oder der Allonge eine Notiz machen, die dann mitgedruckt wird. Vorsicht, da die Zahlungsanweisung optisch gelesen werden soll, sind Notizen auf der Zahlungsanweisung selbst nicht anzuraten, wenn Sie zB einen Anweisung deutlich als storniert kennzeichnen wollen, dann ist dies hier möglich.
- * Sie schließen die Druckvorschau mit Klick auf das Symbol 'Schließen' x in der rechten oberen Ecke des Fensters.

Hilfe und Unterstützung

Wenn es mit **SEPA 2003** mal nicht weitergeht und Unterstützung nötig wäre, dann stehen wir gerne bereit! Wenn Sie etwas über **SEPA 2003** wissen wollen, dann seien Sie versichert - es steht schon irgendwo geschrieben. Wir zeigen Ihnen gerne, wo Sie was finden können! Wenn Sie persönliche Hilfe benötigen, so geben wir sie Ihnen gerne! Erst die Dokumentation, die Hilfe-Systeme und der Support machen eine Software zu dem was sie sein soll: ein jederzeit brauchbares Werkzeug!

Erfahren Sie in diesem Kapitel mehr zum Thema *Hilfe und Unterstützung*

- [Das Hilfe-System von SEPA 2003](#)
- [Die auf \[www.syspredl.at\]\(http://www.syspredl.at\) bereitgestellten Informationen](#)
- [Unterstützung / Support durch die Systemhaus Predl IT-GmbH](#)

Das Hilfe-System von SEPA 2003

Das **Hilfe-System von SEPA 2003** können Sie von beinahe jedem Fenster des Programmes mit Klick auf die Schaltfläche [? **Hilfe**] aufrufen, um zum jeweiligen Fenster genaue Informationen zu erhalten! Selbstverständlich können Sie von dort her alle anderen Themen im gesamten Hilfe-System nachlesen!

Vorab zwei wichtige Punkte:

- **SEPA2003.chm** - so heißt die Hilfedatei, ist nach der Installation mittels des Windows Explorer im Verzeichnis von **SEPA 2003** zu finden und kann auch dort doppelgeklickt werden und wird zum Leben erwachen. Wenn Sie aber die SEPA2003.chm auf einen beliebigen Computer kopieren und dort mit Doppelklick lesen wollen, wird im rechten Fenster nichts angezeigt. Das hat damit zu tun, dass chm-Hilfedateien auf dem jeweiligen System angemeldet oder (mit rechter Maustaste draufklicken) entblockt werden müssen.

- Die **SEPA2003.chm ändert sich mit jeder Version** von **SEPA 2003** Das muß sie auch, weil sie die jeweiligen Änderungen zur neuen Release des Programmes beinhaltet. In jedem Update zu **SEPA 2003** steckt daher auch die jeweils aktuelle Version der **SEPA2003.chm** ! Kopieren Sie niemals eine nicht zur Programmversion passende **SEPA2003.chm** ins Verzeichnis von **SEPA 2003** Überraschungen sind Ihnen sicher!

Das Hilfe-System von **SEPA 2003** ist ein Standard HTML-Hilfe-System und wird auch genauso bedient. Die Bedienungs-Elemente sind selbsterklärend und in deutscher Sprache beschriftet. Wir wollen uns hier kurz ansehen, welche Bedienungs-Elemente das Hilfe-System besitzt.

Die Bereiche des Hilfe-Fensters sind

- Die Toolbox oben im Fenster
- Der Register-Teil (linker Teil des Fensters)

- * Registerkarte Inhalt
- * Registerkarte Index
- * Registerkarte Suchen
- * Registerkarte Verlauf
- * Registerkarte Favoriten

- Der Hilfe-Text (rechter Teil des Fensters)



Die Toolbox oben im Fenster

Nicht immer sind alle Toolbox-Bilder aktiv bzw funktionieren so, wie man das erwartet. Wie schon erwähnt, das Hilfe-System ist ein Standard von Microsoft.

- * **Icon Ausblenden** . Blendet den Register-Teil des Fensters aus. Bei ausgeblendetem Register-Teil wandelt es sich zum **Icon Einblenden** und blendet dann den Register-Teil wieder ein.
- * **Icon Suchen** . Blendet den Register-Teil des Fensters ein und ermöglicht so die Wahl der Registerkarte 'Suchen'
- * **Icons Pfeil-links und Pfeil-rechts**. Ermöglichen das Vor- und Zurückblättern in den schon besuchten Hilfeseiten.

- * **Icon Beenden.** Sollte das Fenster schließen, tut es meist nicht. Klicken Sie statt dessen bitte auf das [x] in der rechten oberen Ecke des Fensters.
- * **Icon Aktualisieren.** Zeigt die aktuell im Inhalt ausgewählte Hilfeseite an, falls im Moment eine andere Seite im Zugriff ist.
- * **Icon Startseite.** Zeigt die erste Seite der Hilfedatei.
- * **Icon Drucken.** Druckt die angezeigte Hilfeseite auf einem zu wählenden Drucker aus.
- * **Icon Optionen.** Zeigt nochmals die Funktionen der Icons als Menüpunkte und läßt die Internetoptionen eingeben - weil es sich bei der Anzeige um eine Anzeige des Microsoft Internet-Explorers handelt.

Registerkarten

- * **Inhalt.** Zeigt in Baumstruktur alle Seiten der Hilfe-Datei. Die Struktur zeigt, was zusammengehört und wie der Autor sich die Gliederung des Programmes vorgestellt hat. Ein [+] bei einem 'Knoten' zeigt, dass hinter diesem Knoten eine oder mehrere weitere Seiten zu finden sind. Ein Klick darauf öffnet diesen Ast der Hilfedatei. Ein [-] zeigt, dass dies ein geöffneter Knoten ist und ein Klick darauf läßt den Ast der Hilfe-Datei kollabieren.
- * **Index.** Zeigt die Seitentitel der Hilfedatei in alfabetischer Reihenfolge.
- * **Suchen.** Zeigt alle Seiten, die ein bestimmtes Schlüsselwort enthalten.
- * **Verlauf.** Zeigt die bisher in dieser Sitzung besuchten Seiten der Hilfe-Datei.
- * **Favoriten.** Der Benutzer kann seine oft besuchten Seiten hier ablegen.

Hilfe per www.syspredl.at

Wir stellen Ihnen auf unserem web site <http://www.syspredl.at> ein umfangreiches Angebot an zusätzlichen Informationen zu **SEPA 2003** zur Verfügung!

1 - Wir stellen Ihnen da **die neueste Programm-Version** von **SEPA 2003** zum **kostenlosen download** zur Verfügung. Nichts hindert Sie, stets die neueste Version von **SEPA 2003** einzusetzen. Übrigens: Wir geben nur Support für die jeweils neueste Version von **SEPA 2003**, es hat schließlich wenig Sinn, ältere Versionen zu unterstützen, wenn die neueste Version kostenlos zum download bereitsteht.

2 - Wir stellen eine etwas veränderte Version der neuesten **Hilfe-Datei** zu **SEPA 2003** online zur Verfügung. Damit können Sie auch ohne das Programm gestartet zu haben, Informationen erlangen.

3 - Wir stellen Ihnen die Versionsgeschichte von **SEPA 2003** zur Verfügung. Sie können also nachlesen, welche Erweiterungen und Problemlösungen es mit jeder neuen Version **SEPA 2003** gegeben hat und kommen damit vielleicht auf neue Wege der Anwendung von **SEPA 2003** oder können damit auch ein aktuelles Problem lösen. Alles steht da, keine Tricks, kein doppelter Boden!

4 - Wir stellen die **FAQs zu SEPA 2003** online zur Verfügung. (FAQ = Frequently Asked Questions = Häufig gestellte Fragen). In unserer täglichen Praxis gibt es immer wieder Fragen von Anwendern bzw von uns gefundene Lösungen für Probleme, von denen wir glauben, dass sie einem breiteren Publikum nicht vorenthalten werden sollten. Auch wir tun uns, wie die Erfahrung zeigt, beim Support leichter, wenn wir häufig auftauchende Fragen mit einem einfachen Link auf das entsprechende FAQ-Thema beantworten können.

Hilfe vom Systemhaus Predl anfordern

Wenn Sie ein für Sie unlösbares Problem haben und nach Zurateziehen der **Hilfe zu SEPA 2003**, nach dem Durchstöbern der **Videos** und des web sites <http://www.syspredl.at> keine Antwort gefunden haben, dann sollten Sie uns selbstverständlich kontaktieren.

Hilfe per e-mail an: support@syspredl.at

Dies ist die von uns eindeutig bevorzugte Form des Supports! Die meisten Anfragen werden binnen 24 Stunden (Werktag) beantwortet. Also: eine Anfrage am Freitag um 12:00 bringt eine Antwort bis Montag um 12:00. Wichtig: Geben Sie bitte das **Produkt** an, für das Sie Unterstützung wünschen und geben Sie uns **Ihren Firmennamen** und **Ihre Telefonnummer** für einen eventuellen Rückruf an. Beschreiben Sie Ihr Problem so genau wie möglich, damit derjenige, der Ihren Hilferuf bearbeitet, dieses Problem so schnell wie möglich versteht bzw es nachvollziehen kann. Uns ist diese Art der Kontaktnahme und Hilfe am liebsten, weil eine wohlwogene Antwort eben Zeit kostet, die im Rahmen eines Telefonates eben nicht zur Verfügung steht. Es kann sein, dass die Antwort sehr technisch ausfällt, wenn sie Ihren Computer, das Betriebssystem, installierte Programme oder Hardware-Komponenten betrifft. Für die eigentliche Lösung wäre dann Ihr Computer-Spezialist vor Ort zuständig. Wir geben keinen Support, der von **SEPA 2003** losgelöst ist und allgemein die Computerbedienung oder den Umgang mit oder Fehler von Peripheriegeräten betrifft.

Hilfe per Forum auf [Forum für Bäckerei 2003](#)

Wir haben für **SEPA 2003** und **Bäckerei 2003** ein gemeinsames Forum eingerichtet, auf dem Sie Ihre Probleme oder Wünsche darlegen können. Hier können Sie auch anonym fragen, Sie müssen Ihre Identität nicht offenlegen. Schließlich geht es die Kollegen ja nichts an, welche Probleme Sie haben. Es ist keine Anmeldung, kein Passwort und keine sonstige Identifikation nötig. Hier können Sie auch anderen Fragestellern helfen bzw selbst Hilfe von KollegInnen mit **SEPA 2003** erhalten.

Telefonische Hilfe unter **0900 530 224** (nur Österreich!)

Für österreichische Bäckereien gibts eine Hotline, unter der Sie uns auch direkt erreichen können. Wenns wirklich dringend ist, auch außerhalb der Normal-Arbeitszeit. Die Minute kostet 2,17 € plus eventueller Gesprächskosten Ihres Telefonanbieters. Sparefrohs versuchen, auf unserer Normal-Nummer 01 908 13 52 anzurufen, das hat jedoch keinen Zweck, Sie erreichen damit nur das Büro, das für die kaufmännischen Belange unserer Firma zuständig ist. Die Damen im Büro können Ihnen keine Hilfe zu **SEPA 2003** geben, können aber gerne Zubehör-Bestellungen entgegennehmen oder Fragen zum Zahlungsverkehr lösen helfen. Eine oft gehörte Ausrede für die Anforderung von Hilfe zu **SEPA 2003** auf der Normalnummer lautet, dass die Mehrwertnummer vom Telefonanschluß nicht erreichbar wäre. Es stimmt zwar, dass manche Festnetz-Telefone mit einer 0900-Sperre ausgerüstet sind und daher keine 0900-Rufe tätigen können, es gibt aber immer noch Mobiltelefone, die sicher nicht gesperrt sind. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang: **Wir rufen prinzipiell nicht zurück!**

Telefonische Hilfe für Orte außerhalb Österreichs **0043 1 908 13 52**

Schon wegen der hohen Telefonkosten von Auslandsgesprächen raten wir zu den Support-Formen **e-mail** und **Forum** ! Für kaufmännische Anliegen steht Ihnen unser Büro unter **0043 1 908 13 52** gerne zur Verfügung. Sie müssten für telefonische Hilfe zu **SEPA 2003** einen Termin vereinbaren, weil sich das Support-Personal meist nicht im Büro befindet. Schildern Sie bitte Ihr Problem und wir werden für den Einzelfall eine Support-Lösung finden. Sollte die Zahl unserer Kunden außerhalb Österreichs größer werden und sollte sich die Notwendigkeit einer Hotline herausstellen, so werden wir eine entsprechende Telefonnummer / Mehrwertnummer für den Auslands-Support einrichten.

Vor-Ort-Unterstützung und Einschulung auf SEPA 2003 Tel 0043 1 908 13 52

Falls Sie mit **SEPA 2003** nicht zu Rande kommen und mehr Schulung oder eine persönliche Schulung benötigen, falls Sie ein Problem mit **SEPA 2003** bezüglich Installation oder Erweiterung des Netzwerks haben, dann können wir auch gerne zu Ihnen kommen. Selbstverständlich handelt es sich dabei um eine kostenpflichtige Leistung. Bei Schulungsleistungen bestehen wir auf Vorauszahlung für die gewünschte Anzahl von Schulungstagen! Wir beschäftigen für die Schulung kompetente freie Mitarbeiter, die sich mit **SEPA 2003** bestens auskennen und didaktisch ihr Fach beherrschen. Sie sollten im Vorhinein festlegen, was geschult werden soll bzw welche Anpassungen an ihre betriebliche Situation erfolgen soll, damit Sie auch das Maximum an Leistung aus diesem Besuch haben. Die Dauer eines Schultages ist mit 6 Stunden festgelegt - 3 Stunden vormittag und 3 Stunden nachmittags. Unser Mitarbeiter wird sich seine Anwesenheitszeit und den vermittelten Unterrichtsstoff von Ihnen bestätigen lassen.

Mögliche Probleme / Lösungen

Mögliche Probleme / Lösungen (FAQs)

Die Versionen von SEPA 2003

Jedes seriöse Computer-Programm ist mit einer sogenannten 'Versionsnummer' ausgestattet.

Versionsnummern dienen verschiedenen Zwecken:

- der Anwender sieht auf einen Blick, ob er die aktuellste Version benutzt
- der Software-Hersteller dokumentiert, zumindest hausintern, welche Änderungen am Programm welcher Versionsnummer zuzuordnen sind.
- der Support kann sich bei Verwendung älterer Versionen informieren, ob die gemeldeten Probleme in neueren Versionen eventuell schon behoben wurden.

SEPA 2003 zählt die Versionsnummern von 1.000 weg. Eine neue Version kann ein Riesenpaket von Änderungen oder auch nur ein paar kleine Änderungen am Programm beinhalten. Jede neue Version wird zum download angeboten.

ACHTUNG! Updates sind nur aufwärtskompatibel !! Sie können also die Version 1.000 ohne weiteres mit der Version 1.018 'updaten', **jedoch ist es unmöglich**, von der Version 1.017 zurück auf 1.016 zu gehen! Die Versionsnummern hängen nämlich nicht nur mit dem Programm sondern auch mit der Struktur der Dateien zusammen!

Wer zurückliegende Versionen aufheben will, der muß das ganze Unterverzeichnis von SEPA 2003 \Program Files\SEPA_2003 und dazu die Daten aus dem Verzeichnis \ProgramData \SysPred\SEPA2003 sichern und kann neuere Daten natürlich nicht in der alten Version verwenden!

Noch etwas: Wir sind nicht hysterisch wegen eventuell auftretender Fehler oder Probleme, bleiben auch Sie bitte gelassen! So gut wie jede Software am Markt hat irgendwelche Probleme, keine ist 100%-ig fehlerfrei und perfekt. In jedem Programm gibt's dauernd was zu verbessern, zu erweitern oder zu korrigieren. Wichtig ist aber,

- daß der Anwender über bekannte Probleme nicht im Dunkeln gelassen wird. Niemand läßt sich gerne 'pflanzen', schon gar nicht unnötig.
- daß Probleme und Fehler nach ihrem Bekanntwerden so schnell wie möglich behoben werden, möglichst ohne gleichzeitigen 'Einbau' neuer Probleme.
- daß der Anwender auf die neueste Version schnell zugreifen kann (sie zB vom Internet herunterladen kann)
- daß keine Fehler vorkommen, die das Arbeiten mit dem Programm weitgehend unmöglich machen.

Wenn Sie einen Programmfehler entdeckt haben, so bitten wir um formlose Mitteilung per E-Mail oder Fax, nur in dringenden Fällen per Telefon. Anmerkungen:

- 'Fehler' müssen nicht immer wirklich Fehler sein. Manche Dinge sind durchaus so gewollt oder haben ihren Sinn in einem anderen Zusammenhang - wir erklären Ihnen das gerne, haben Sie bitte keine Angst, wir werden Sie nicht für 'dumm' halten. Jeder hat seinen Job.
- Gemeldete Fehler müssen zur Behebung von uns reproduziert werden können, wir bitten daher um eine möglichst genaue Beschreibung des Problems:
- Was sind die Voraussetzungen, um den Fehler zu erhalten?
- Was muß man dann tun, um den Fehler zu produzieren?
- Wie äußert sich der Fehler?
- Welche Fehlermeldung(en) gibt es?

Eventuell hilft es, wenn Sie uns eine CD mit Ihren Daten senden oder den Bildschirm in eine Datei kopieren. Merke: Ein in unserem Hause nicht darstellbarer Fehler kann leider auch nicht behoben werden!

- Überprüfen Sie vor der Meldung eines Fehlers, ob Sie wirklich die aktuellste Programm-Version verwenden. Falls nicht, vielleicht entdecken Sie unter Ihrer Versionsnummer ein bekanntes Problem.
- Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich wirklich um einen 'Fehler' handelt, lesen Sie bitte die 'Tips +Tricks' zu "Bäckerei Plus!" durch. Vielleicht finden Sie da die Erklärung?

Wenn Sie sich eine Erweiterung des Programmes wünschen , so bitten wir um formlose Mitteilung per E-Mail oder Fax - keinesfalls per Telefon! Programm-Erweiterungen werden vor der Umsetzung von uns beurteilt und wir bitten, nicht böse zu sein, falls wir hier sagen, daß eine gewünschte Erweiterung

- für die Mehrheit der Anwender nicht sinnvoll erscheint
- die gewünschte Erweiterung in einem unserer größeren Bäckerei-Programme bereits drinnen ist bzw. dort hineingehört. Unsere Programme stellen eine 'Baureihe' dar, wie sie zB Autohersteller auch haben. Im 3er BMW werden eben nicht alle Möglichkeiten und Eigenschaften eines BMW X5 lieferbar sein - und umgekehrt. Jedes Produkt hat eben seinen Platz am Markt.
- "Bäckerei Plus!" hat keine Zusätze (mit Aufpreis) und wir liefern alle Updates kostenlos. Alle Erweiterungen müssen in diesem Rahmen betrachtet werden.

SEPA 2003 - Version 1.001

SEPA 2003 - Version 1.001

Dies ist die erste Ausgabe von SEPA 2003

SEPA 2003 - Version 1.002 - 23.1.2014

Auf der Allonge wird die Adresse des Kunden nun in 4 Zeilen statt in 2 Zeilen angedruckt! Dadurch wird das Überdrucken des Zahlungsziels auf der Allonge vermieden!

